



Code of conduct (NL / SL / U20-Elit / U17-Elit)

Grundregeln Code of conduct:

1. Die Kommunikation zwischen den Clubs und dem Officiating Department bzw. NL & SL OP soll **respektvoll, sachlich und mit gebührendem Anstand** geführt werden.
2. Eine direkte Kommunikation mit den Schiedsrichtern findet ausschliesslich im Rahmen eines Spiels statt.
3. Die Schiedsrichtergarderobe ist «Tabu Zone»: mit Ausnahme des Punktrichters und des Sicherheitsverantwortlichen ist kein Clubvertreter berechtigt, die Schiedsrichtergarderobe vor, während und nach dem Spiel zu betreten.
4. Nachfolgend nicht explizit aufgeführte Kommunikationsformen sind ein «No Go».

Code of conduct Spieltag:

5. **Vor dem Spiel**: Begrüssung, „small talk“ zwischen Clubvertretern und Schiedsrichtern, Vertretern Officiating Department und NL & SL OP.
6. **Während dem Spiel „on ice“**: es kommt das Regelbuch zur Anwendung. Keine Diskussion Coach/Spieler mit den Schiedsrichtern während Einspielungen auf dem Videotron.
7. **Während dem Spiel „off ice“**: Kommunikation zwischen **Referee Supervisor und GM** möglich.
8. **Pausen**: beim Verlassen des Spielfeldes keine Diskussion mit Schiedsrichtern > die Schiedsrichter weisen die Clubvertreter darauf hin, Fragen vom **Coach und/oder Captain nach der Pause** auf dem Eis zu beantworten (bisherige Praxis).
9. **Nach dem Spiel**: beim Verlassen des Spielfeldes keine Diskussion mit Schiedsrichtern > die Schiedsrichter weisen die Clubvertreter darauf hin, dass Fragen vom **Coach und/oder GM 20 Minuten nach Spielende** durch den **Referee Supervisor** beantwortet werden.

Code of conduct übrige Tage:

10. Für alle **Regelfragen, technische Fragen oder Fragen zu Spielszenen** werden sowohl seitens Club als auch seitens Officiating Department ein „Single Point of Contact“ (SPOC) definiert:

Club SPOC = GM < > Officiating Department SPOC = Referee in Chief

Schriftliche Anfragen sind zwingend an officiating@sihf.ch zu richten
(Mailverteiler: Fischer Andreas, Kunz Sascha, Bohnenblust Philipp, Vaucher Denis)

Sanktionen bei Verstoss gegen den Code of conduct:

Erste Verfehlung: schriftliche Ermahnung seitens NL & SL OP

Wiederholungsfall: Jeweils Einleiten eines Verfahrens beim Einzelrichter DWS LS (Code 10 Bussenkatalog)